

## **Osterspaziergang – Aktion vom 4. bis 11. April vom Team „Familienfreundlicher Gottesdienst“ Kath. Kirchengemeinde Lüneburg**

### Vorschläge

- Wer freut sich nicht über kleine Geschenke? Man kann Buchssträuße, Osterglocken, bunte Deko-Eier bereitstellen oder aufhängen und die Spazierenden ermuntern, etwas davon mitzunehmen.
- Kinder, aber auch Erwachsene können ein Bild oder mehrere Bilder malen zum Thema Karfreitag, Ostern und zum Betrachten aufhängen.
- Jesus hat in seinem Leiden und Sterben auf Gott vertraut. Wir vertrauen auf die Auferstehung. Unser Vertrauen zueinander können wir durch ein Spiel erleben: Einer schließt die Augen, der andere führt ihn weiter den Weg entlang bis zu einem ausgewählten Endpunkt. Danach können die Rollen getauscht werden.
- Jesus ist unser Vorbild. Wir bemühen uns, nach seinem Beispiel zu leben. Spiel „Spiegelbild“: Stellt euch einander gegenüber hin. Nun macht der eine langsam Bewegungen und Gesten. Der andere muss versuchen, sie möglichst gleichzeitig ebenfalls auszuführen.
- Die Fastenzeit ist eine ernste Zeit, viele haben auf etwas verzichtet. In den Zeiten der Corona-Pandemie ist manchen vielleicht sogar das Lachen vergangen. Umso mehr bietet sich das Spiel „Lachen verboten!“ an: Ein Kind oder Erwachsener muss versuchen ernst zu bleiben, während alle anderen ihr Möglichstes tun müssen, um es, ihn oder sie endlich zum Lachen zu bringen.
- Wie wäre es, mit einem Lied seine Freude auszudrücken, dass Ostern ist und die Welt trotz allem so schön? Das kann „Der Herr ist auferstanden“, ein Halleluja oder „Danke für diesen guten Morgen“ oder sonst ein schönes Lied sein. Texte und auch Noten gibt es häufig zum Ausdrucken im Internet. Ebenso können sich die Vorbeikommenden selbst ein Lied aussuchen. Vielleicht das Lieblingslied eines Kindes, der Mutter, des Opas, ...?
- Wer mag, kann etwas aufschreiben und zum Mitnehmen auslegen oder foliert in einen Baum oder Busch hängen. Zum Beispiel:
  - das Lieblingsrezept für einen Osterkuchen oder Kekse
  - ein Bastelvorschlag für die Osterzeit oder den Frühling
  - ein Gebet, Segen, Gedicht
- Auch mit einem schönen Garten oder einem Hinweis, wo in der Nähe ein schöner Ort oder Spielplatz ist, kann man anderen eine Freude machen.
- In manchen Familien oder Regionen gibt es Osterbräuche, die andere gar nicht kennen und die man beschreiben und vorstellen kann.

Wer sich an der Aktion beteiligen oder/und einen Spaziergang zu einzelnen Stationen machen möchte, meldet sich bitte bei Jutta Segger, Tel: 01573/ 67 37 913, Email: [segger@kath-kirche-lg.de](mailto:segger@kath-kirche-lg.de) . Das Team erstellt eine Adressliste der Stationen und stellt sie allen Interessierten sowie den Familien im Verteilerkreis des Teams zur Verfügung.